

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 26.06.2023 Überarbeitungsdatum: 02.06.2023 Ersetzt Version vom: 23.01.2023 Version: 1.1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : Carb & EGR Cleaner
UFI : 6HCX-P8Y0-400G-66FK

Produktcode : BDS002713AE
Produktart : Detergens
Zerstäuber : Aerosol

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Starkes Reinigungsmittel

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

CRC Industries Europe B.V. Touwslagerstraat 1 9240 Zele Belgium

T +32(0)52/45.60.11 - F +32(0)52/45.00.34

hse@crcind.com - www.crcind.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32(0)52/45.60.11

Office hours: 9-17h CET

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol, Kategorie 1 H222;H229
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336
betäubende Wirkungen
Aspirationsgefahr. Kategorie 1 H304

Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 H400
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)







GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan; Butanon; Ethylmethylketon; 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol; Cyclohexan; Aceton; Propan-2-on; Propanon

Gefahrenhinweise (CLP)

: H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck. Kann bei Erwärmung bersten.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündguellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 - Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C

aussetzen.

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sondermüll gemäß

lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Sonstige Angaben

: Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	EG-Nr.: 921-024-6 REACH-Nr: 01-2119475514- 35	25 – 50	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Cyclohexan Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2 EG Index-Nr.: 601-017-00-1 REACH-Nr: 01-2119463273-	25 – 50	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Aceton; Propan-2-on; Propanon Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 EG Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr: 01-2119471330-	10 – 25	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066
Kohlendioxid (CO2) (Treibgas (Aerosol)) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 124-38-9	5 – 10	Press. Gas (Comp.), H280
Butanon; Ethylmethylketon Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 EG Index-Nr.: 606-002-00-3 REACH-Nr: 01-2119457290-	5 – 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 EG Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr: 01-2119457558- 25	5 – 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Sofort einen Arzt rufen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Suchen Sie bei

Erste-Hilfe-Malsnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Suchen Sie be Anzeichen/Symptomen einen Arzt auf.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei auftretender Reizung, Arzt

aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser a

: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei auftretender Reizung, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen auslösen. Sofort einen Arzt rufen. Mund ausspülen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Reizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Lungenödem möglich.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Symptome können verzögert auftreten.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Behälter aus dem Feuerbereich bewegen, wenn es ohne persönliches Risiko durchgeführt

werden kann. Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren

durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-

unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den

Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben:

siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung".

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Umgebung belüften.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verhindern Sie, dass auslaufende oder abfließende Flüssigkeiten in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserläufe gelangen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Bauen Sie um größere Verschüttungen einen Damm

und bedecken Sie sie für die spätere sichere Entsorgung mit nassem Sand oder Erde. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Geringere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Oberflächen gründlich reinigen, um

Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung verunreinigter Materialien: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Längeren Kontakt vermeiden. Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Kohlendioxid (CO2) (124-38-9)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Carbon dioxide	
IOEL TWA	9000 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	5000 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Ar	beitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Kohlenstoffdioxid	
AGW (OEL TWA) [1]	9100 mg/m³	
AGW (OEL TWA) [2]	5000 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)	
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoal	kane, cyclisch, < 5% n-Hexan	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Ar	beitsplatz (TRGS 900)	
AGW (OEL TWA) [1]	700 mg/m³	
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Butanone	

# Sicherheitsdatenblatt

Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
IOEL TWA	600 mg/m³
IOEL TWA [ppm]	200 ppm
IOEL STEL	900 mg/m³
IOEL STEL [ppm]	300 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Ar	beitsplatz (TRGS 900)
Lokale Bezeichnung	Butanon
AGW (OEL TWA) [1]	600 mg/m³
AGW (OEL TWA) [2]	200 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 90	3)
Lokale Bezeichnung	2-Butanon (Methylethylketon)
Biologischer Grenzwert	2 mg/l Parameter: 2-Butanon - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 05/2015 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	(67-63-0)
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Ar	beitsplatz (TRGS 900)
Lokale Bezeichnung	Propan-2-ol
AGW (OEL TWA) [1]	500 mg/m³
AGW (OEL TWA) [2]	200 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 90	3)
Lokale Bezeichnung	Propan-2-ol
Biologischer Grenzwert	25 mg/l Parameter: Aceton - Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG 25 mg/l Parameter: Aceton - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

# Sicherheitsdatenblatt

Cyclohexan (110-82-7)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Cyclohexane	
IOEL TWA	700 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	200 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Cyclohexan	
AGW (OEL TWA) [1]	700 mg/m³	
AGW (OEL TWA) [2]	200 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	4(II)	
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)		
Lokale Bezeichnung	Cyclohexan	
Biologischer Grenzwert	150 mg/g Kreatinin Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG	
Rechtlicher Bezug	TRGS 903	
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Acetone	
IOEL TWA	1210 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	500 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Aceton	
AGW (OEL TWA) [1]	1200 mg/m³	
AGW (OEL TWA) [2]	500 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)	
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)		
Lokale Bezeichnung	Aceton	
Biologischer Grenzwert	80 mg/l Parameter: Aceton - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG	

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)	
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

## 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

# 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

angreit - systemische Wirkung, dermal angrifistige - systemische Wirkung, mhalativ  DNELDMEL (Allgemeinbevölkerung) angrifistige - systemische Wirkung, dermal angrifistige - systemische Wirkung, dermal angrifistige - systemische Wirkung, inhalativ angreit - systemische Wirkung, inhalativ angreit - systemische Wirkung, inhalativ angreit - systemische Wirkung, dermal angrifistige - systemische Wirkung, and angrifistige - systemische Wirkung, inhalativ angreit - systemische Wirkung, and angrifistige - systemische Wirkung, and angrifistige - systemische Wirkung, and angrifistige - systemische Wirkung, and angreit - systemische Wirkung, angreit - sys	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	
.angfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNELIDMEL (Allgemeinbevölkerung) .angfristige - systemische Wirkung, oral .angfristige - systemische Wirkung, inhalativ .angreit - systemische Wirkung, inhalativ .angreit - systemische Wirkung, dermal .angfristige - systemische Wirkung, dermal .angfristige - systemische Wirkung, dermal .angreit - systemische Wirkung, dermal .angreit - systemische Wirkung, inhalativ .angreit - systemische Wirkung, inhalativ .angreit - systemische Wirkung, dermal .angfristige - systemische Wirkung, inhalativ .angreit - systemische Wirkung, angreit .angreit - systemische Wirkung, dermal .angreit - systemische Wirkung, angreit .angreit - systemische Wir	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
In Part Content of Statement of	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	773 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, oral 699 mg/kg Körpergewicht/Tag  Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmor)  Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 600 mg/m³  DNEL/DMEL (Arbeitnehmor)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 1161 mg/kg Körpergewicht/Tag  Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmor)  Langristige - systemische Wirkung, dermal 600 mg/m³  DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)  DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)  DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 600 mg/m³  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 610 mg/m³  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 610 mg/m³  Langfristige - systemische Wirkung, dermal 612 mg/kg Körpergewicht/Tag  Langfristige - systemische Wirkung, dermal 612 mg/kg Körpergewicht/Tag  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 610 mg/m³  Langfristige - systemische Wirkung, dermal 612 mg/kg Körpergewicht/Tag  Langfristige - systemische Wirkung, dermal 612 mg/kg Körpergewicht/Tag  Langfristige - systemische Wirkung, dermal 612 mg/kg Körpergewicht/Tag  Langfristige - systemische Wirkung, dermal 610 mg/m³  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 610 mg/m³  Langz	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	2035 mg/m³
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, dermal Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, dermal Langfristig	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
### ### ##############################	Langfristige - systemische Wirkung, oral	699 mg/kg Körpergewicht/Tag
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  .angzeit - systemische Wirkung, dermal 1161 mg/kg Körpergewicht/Tag  .angfristige - systemische Wirkung, oral 31 mg/kg Körpergewicht/Tag  .angfristige - systemische Wirkung, inhalativ 106 mg/m³  .angfristige - systemische Wirkung, oral 31 mg/kg Körpergewicht/Tag  .angfristige - systemische Wirkung, inhalativ 106 mg/m³  .angzeit - systemische Wirkung, dermal 412 mg/kg Körpergewicht/Tag  PNEC (Wasser)  PNEC (Wasser)  PNEC aqua (Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC aqua (Meerwasser) 55,8 mg/l  PNEC aqua (Intermittierend, Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC sedimente)  PNEC sediment (Süßwasser) 284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC sediment (Meerwasser) 284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC Boden 22,5 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Gral)  PNEC (Gral)  PNEC (Gral)  PNEC (Stärnlage 709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  .angzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	608 mg/m³
DNELI/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNELI/DMEL (Allgemeinbevölkerung)  Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langzeit - systemische Wirkung, der	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	699 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langzeit - systemische Wirkung, derm	Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ  DNELI/DMEL (Allgemeinbevölkerung)  Langfristige - systemische Wirkung, oral  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  106 mg/m³  1106 mg/m³  1	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)  Langfristige - systemische Wirkung, oral 31 mg/kg Körpergewicht/Tag  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 106 mg/m²  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 412 mg/kg Körpergewicht/Tag  PNEC (Wasser)  PNEC (Wasser)  PNEC aqua (Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC sedimente)  PNEC sedimente (Süßwasser) 284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC sediment (Meerwasser) 284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC Boden 22,5 mg/kg Trockengewicht  PNEC (God)  PNEC (Oral)  PNEC (Oral)  PNEC (Sekundärvergiftung) 1000 mg/kg Nahrung  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage 709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1161 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langzeit - systemische Wirkung, oral Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langzeit - systemis	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	600 mg/m³
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langzeit	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Anagzeit - systemische Wirkung, dermal 412 mg/kg Körpergewicht/Tag  PNEC (Wasser)  PNEC aqua (Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC sedimente)  PNEC sediment (Süßwasser) 284,74 mg/kg Trockengewicht PNEC sediment (Meerwasser) 284,7 mg/kg Trockengewicht PNEC sediment (Meerwasser) 22,5 mg/kg Trockengewicht PNEC (Boden)  PNEC (Oral)  PNEC (Oral)  PNEC (Oral) PNEC (STP)  PNEC Kläranlage 709 mg/l 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	Langfristige - systemische Wirkung, oral	31 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)  PNEC aqua (Süßwasser)  55,8 mg/l  PNEC aqua (Intermittierend, Süßwasser)  55,8 mg/l  PNEC (Sedimente)  PNEC (Sedimente)  PNEC sediment (Süßwasser)  284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC sediment (Meerwasser)  284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC Boden  PNEC Boden  22,5 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Oral)  PNEC Oral (Sekundärvergiftung)  1000 mg/kg Nahrung  PNEC (STP)  PNEC (Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	106 mg/m³
PNEC aqua (Süßwasser)  55,8 mg/l  PNEC aqua (Intermittierend, Süßwasser)  55,8 mg/l  PNEC (Sedimente)  PNEC (Sedimente)  PNEC sediment (Süßwasser)  284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC sediment (Meerwasser)  284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Boden)  PNEC Boden  PNEC (Boden)  PNEC (Oral)  PNEC oral (Sekundärvergiftung)  PNEC (Oral)  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	412 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC aqua (Meerwasser) 55,8 mg/l  PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 55,8 mg/l  PNEC (Sedimente)  PNEC sediment (Süßwasser) 284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC sediment (Meerwasser) 284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC Boden  PNEC Boden 22,5 mg/kg Trockengewicht  PNEC Gral (Sekundärvergiftung) 1000 mg/kg Nahrung  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage 709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)  PNEC (Sedimente)  PNEC sediment (Süßwasser)  284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC sediment (Meerwasser)  284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Boden)  PNEC (Boden)  PNEC Boden  22,5 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Oral)  PNEC oral (Sekundärvergiftung)  PNEC oral (Sekundärvergiftung)  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC aqua (Süßwasser)	55,8 mg/l
PNEC (Sedimente)  PNEC sediment (Süßwasser)  284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC sediment (Meerwasser)  284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Boden)  PNEC Boden  22,5 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Oral)  PNEC oral (Sekundärvergiftung)  PNEC oral (Sekundärvergiftung)  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC aqua (Meerwasser)	55,8 mg/l
PNEC sediment (Süßwasser) 284,74 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Boden)  PNEC (Boden)  PNEC (Oral)  PNEC (Oral)  PNEC (oral (Sekundärvergiftung) PNEC (STP)  PNEC (Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  PNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  284,74 mg/kg Trockengewicht  284,7 mg/kg Trockengewicht  29,000 mg/kg Nahrung  20,000 mg/kg Na	PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	55,8 mg/l
PNEC sediment (Meerwasser)  284,7 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Boden)  PNEC Boden  22,5 mg/kg Trockengewicht  PNEC (Oral)  PNEC oral (Sekundärvergiftung)  1000 mg/kg Nahrung  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC (Sedimente)	
PNEC (Boden)  PNEC (Oral)  PNEC oral (Sekundärvergiftung)  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  22,5 mg/kg Trockengewicht  1000 mg/kg Nahrung	PNEC sediment (Süßwasser)	284,74 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral) PNEC (Oral) PNEC oral (Sekundärvergiftung) PNEC (STP) PNEC Kläranlage PNEC Kläranlage PNEC Kläranlage PNEC (STP) PNEC Kläranlage PNEC (STP) PNEC Kläranlage PNEC (STP) PNEC Kläranlage PNEC Kläranlage PNEC (STP) PNEC Kläranlage PNEC (STP) PNEC Kläranlage PNEC	PNEC sediment (Meerwasser)	284,7 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral) PNEC oral (Sekundärvergiftung) PNEC (STP) PNEC Kläranlage 709 mg/l 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC (Boden)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)  PNEC (STP)  PNEC Kläranlage  709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC Boden	22,5 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)  PNEC Kläranlage 709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC (Oral)	
PNEC Kläranlage 709 mg/l  2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC oral (Sekundärvergiftung)	1000 mg/kg Nahrung
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC (STP)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)  Langzeit - systemische Wirkung, dermal  888 mg/kg Körpergewicht/Tag	PNEC Kläranlage	709 mg/l
_angzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)	
	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
angfristige - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	888 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	500 mg/m³

# Sicherheitsdatenblatt

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	26 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	89 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	319 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	140,9 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	140,9 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	140,9 mg/l	
PNEC (Sedimente)	<del>-</del>	
PNEC sediment (Süßwasser)	552 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	552 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	28 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	160 mg/kg Nahrung	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	2251 mg/l	
Cyclohexan (110-82-7)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1400 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1400 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2016 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	700 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	700 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	412 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	412 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	59,4 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	206 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1186 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	206 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	44,7 µg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	4,47 μg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	9 μg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,9 µg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,36 mg/kg Trockengewicht	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Cyclohexan (110-82-7)	Cyclohexan (110-82-7)		
PNEC (Boden)			
PNEC Boden	0,694 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	3,24 mg/l		
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)			
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)			
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	2420 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	186 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1210 mg/m³		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	62 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	200 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	62 mg/kg Körpergewicht/Tag		
PNEC (Wasser)			
PNEC aqua (Süßwasser)	10,6 mg/l		
PNEC aqua (Meerwasser)	1,06 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	21 mg/l		
PNEC (Sedimente)	PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	30,4 mg/kg Trockengewicht		
PNEC sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Boden)			
PNEC Boden	29,5 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	100 mg/l		

### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Gute allgemeine Lüftung. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

## Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):





#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

#### Augenschutz:

Augenschutz gemäß EN 166 tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 8.2.2.2. Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

#### Handschutz:

Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. Es werden Nitrilhandschuhe empfohlen.

#### 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Zugelassenes Atemschutzgerät für organische Dämpfe. Filtertyp: AX

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

### Schutz gegen thermische Gefahren:

Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten. Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig
Farbe : Farblos.

Aussehen : Flüssigkeit in Spraydose mit CO2 als Treibmittel.

Geruch : Lösungsmittel.
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar
Schmelzpunkt : Nicht anwendbar
Gefrierpunkt : Nicht verfügbar
Siedepunkt : Nicht verfügbar

Entzündbarkeit : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosive Eigenschaften : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Explosionsgrenzen : Nicht verfügbar Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar

Flammpunkt : -35 °C (geschlossener Tiegel)

: > 200 °C Zündtemperatur : Nicht verfügbar Zersetzungstemperatur pH-Wert : Nicht anwendbar Viskosität, kinematisch : < 10 mm²/s bei 20°C : wasserunlöslich. Löslichkeit Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht anwendbar Dampfdruck : Nicht verfügbar Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar : 0,76 g/cm³ bei 20°C Dichte Relative Dichte : 0,76 bei 20°C Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Partikeleigenschaften

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : 75-100 %

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 715 g/

Zusätzliche Hinweise : Für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmitte.

: Nicht anwendbar

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

LD50 dermal

LC50 Inhalation - Ratte

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Kohlenstoffoxide (CO, CO2).

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

ratato roxizitat (iiiiaiativ)	. Then engetial ( largiana del venaggaren Baten ena die Emetarangen nene enam)		
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan			
LD50 oral Ratte	5841 mg/kg		
LD50 Dermal Ratte	2800 – 3100 mg/kg Körpergewicht		
LC50 Inhalation - Ratte	> 25,2 mg/l/4h		
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)		
LD50 oral Ratte	> 2193 mg/kg Körpergewicht		
LD50 dermal	6400 mg/kg Körpergewicht		
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 5000 mg/l/4h		
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)			
LD50 oral Ratte	5840 mg/kg Körpergewicht		
Cyclohexan (110-82-7)			
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht		
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht		
LC50 Inhalation - Ratte	> 32,88 mg/l/4h		
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)			
LD50 oral Ratte	5800 mg/kg Körpergewicht		

> 15688 mg/kg Körpergewicht

76 mg/l/4h

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Nicht anwendbar

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

pH-Wert: Nicht anwendbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan

**Exposition** 

Karzinogenität Reproduktionstoxizität

Keimzellmutagenität

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Exposition 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Cyclohexan (110-82-7)** 

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

**Exposition Aspirationsgefahr** 

: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Carb & EGR Cleaner

Zerstäuber Aerosol Viskosität, kinematisch < 10 mm²/s bei 20°C

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan

Viskosität, kinematisch 0,7 mm<sup>2</sup>/s

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können

: Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)

: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)

: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Nicht schnell abbaubar

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	
LC50 - Fisch [1]	11,4 mg/l
EC50 - Krebstiere [1]	3 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	10 mg/l
LOEC (chronisch)	0,32 mg/l
NOEC (chronisch)	0,17 mg/l
NOEC chronisch Fische	2,04 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	1 mg/l
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
LC50 - Fisch [1]	2993 mg/l
EC50 - Krebstiere [1]	308 mg/l
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	308 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	1972 mg/l
EC50 96h - Alge [1]	2029 mg/l
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67	7-63-0)
LC50 - Fisch [1]	10000 mg/l
LC50 - Fisch [2]	9640 mg/l
Cyclohexan (110-82-7)	
LC50 - Fisch [1]	4,53 mg/l
EC50 - Krebstiere [1]	0,9 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)	
LC50 - Fisch [1]	5540 mg/l
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	12600 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)
LOEC (chronisch)	> 79 mg/l
NOEC (chronisch)	≥ 79 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Carb & EGR Cleaner	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt. Es sind keine Daten zur Abbaubarkeit dieses Produkts verfügbar.

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Carb & EGR Cleaner		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) Nicht anwendbar		
Kohlendioxid (CO2) (124-38-9)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,83		
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,3	

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Cyclohexan (110-82-7)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,4	
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,24	

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Carb & EGR Cleaner	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen

: Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Keine weiteren Auswirkungen bekannt

Treibhauspotenzial (GWP) : 0 (Fluorierte Treibhausgase - (EG) Nr. 517/2014)

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung

- **EAK-Code**

- : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
- Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG IATA		ADN	RID			
14.1. UN-Nummer oder	14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer						
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950			
14.2. Ordnungsgemäße	UN-Versandbezeichnung						
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	Aerosols, flammable	DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN			
Eintragung in das Beförde	rungspapier						
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D), UMWELTGEFÄHRDEND	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, MEERESSCHADSTOFF/U MWELTGEFÄHRDEND	UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND			
14.3. Transportgefahrenklassen							
2.1	2.1	2.1	2.1	2.1			

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID	
	2	2	**************************************		
14.4. Verpackungsgruppe					
Nicht anwendbar Nicht anwendbar		Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
14.5. Umweltgefahren					
Umweltgefährlich: Ja	Umweltgefährlich: Ja Meeresschadstoff: Ja	Umweltgefährlich: Ja	Umweltgefährlich: Ja	Umweltgefährlich: Ja	
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar					

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

: 5F Klassifizierungscode (ADR)

Sondervorschriften (ADR) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E0

Verpackungsanweisungen (ADR) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(ADR)

Beförderungskategorie (ADR) : 2 Sondervorschriften für die Beförderung -: V14

Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und

Entladung, Handhabung (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb : S2

(ADR)

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Seeschiffstransport

: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 Sonderbestimmung (IMDG)

: CV9, CV12

Begrenzte Mengen (IMDG) : SP277 Freigestellte Mengen (IMDG) : E0 Verpackungsanweisungen (IMDG) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP87. L2 EmS-Nr. (Brand) : F-D EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U Staukategorie (IMDG) : Keine

Stauung und Handhabung (IMDG) : SW1. SW22

Trennung (IMDG) : SG69

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y203 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203 PCA Max. Nettomenge (IATA) : 75kg CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203 CAO Max. Nettomenge (IATA) : 150kg

Sondervorschriften (IATA) : A145, A167, A802

ERG-Code (IATA) : 10L

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : 5F

Sondervorschriften (ADN) : 190, 327, 344, 625

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E0
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A
Lüftung (ADN) : VE01, VE04

Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 1

**Bahntransport** 

Klassifizierungscode (RID) : 5F

Sonderbestimmung (RID) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (RID) : 1L Freigestellte Mengen (RID) : E0

Verpackungsanweisungen (RID) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(RID)

Beförderungskategorie (RID) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete : W14

(RID)

Besondere Bestimmungen für die Beförderung -

Be-, Entladen und Handhabung (RID)

Expressgut (RID) : CE2 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

: CW9, CW12

### 15.1.1. EU-Verordnungen

#### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

#### **REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

### **REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

#### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

#### Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

### VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 715 g/l

#### Detergenzien-Verordnung (EC 648/2004)

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe	
Komponente	%
aliphatische Kohlenwasserstoffe	≥30%

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

#### ANHANG II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Liste der Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder in Stoffen der Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen und des Abhandenkommens und des Diebstahls erheblicher Mengen binnen 24 Stunden unterliegen.

Name	CAS-Nr.	Kombinierte Nomenklatur Code (KN)	Kombinierte Nomenklatur Code für Gemische ohne Zutaten, die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind
Aceton	67-64-1	2914 11 00	ex 3824 99 92

Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-11/list\_of\_competent\_authorities\_and\_national\_contact\_points\_en.pdf

#### Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Name	CN- Bezeichnung	CAS-Nr.	CN-Code	Kategorie	Schwelle	Anhang
Methylethylketone	Butanone	78-93-3	2914 12 00	Kategorie 3		Anhang I
Acetone		67-64-1	2914 11 00	Kategorie 3		Anhang I

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Lagerklasse (LGK, TRGS 510)

Zusammenlagerungstabelle

#### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

: LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge.

LGK 1	LGK 2A	LGK 2B	LGK 3	LGK 4.1A
LGK 4.1B	LGK 4.2	LGK 4.3	LGK 5.1A	LGK 5.1B
LGK 5.1C	LGK 5.2	LGK 6.1A	LGK 6.1B	LGK 6.1C
LGK 6.1D	LGK 6.2	LGK 7	LGK 8A	LGK 8B
LGK 10	LGK 11	LGK 12	LGK 13	LGK 10-13

Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.2,

LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für : LGK 2A, LGK 5.1C.

Zusammenlagerung erlaubt für : LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10,

LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13.

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Abkürzungen und Akronyme:		
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität	
BKF	Biokonzentrationsfaktor	
BLV	Biologischer Grenzwert	
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	

# Sicherheitsdatenblatt

Abkürzungen und Akronyme:			
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung		
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung		
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer		
EC50	Mittlere effektive Konzentration		
EN	Europäische Norm		
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung		
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport		
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport		
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration		
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)		
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung		
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung		
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung		
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung		
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert		
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff		
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration		
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter		
SDB	Sicherheitsdatenblatt		
STP	Kläranlage		
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)		
TLM	Median Toleranzgrenze		
VOC	Flüchtige organische Verbindungen		
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer		
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt		
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar		
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften		

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1	
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	
Asp. Tox. 1	spirationsgefahr, Kategorie 1	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Press. Gas (Comp.)	Gase unter Druck: Verdichtetes Gas
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden. Die Produkte unterliegen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP), der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (jeweils in der geänderten und ersetzten Fassung) und anderen geltenden Rechtsvorschriften. Es liegt in der Verantwortung des Importeurs oder nachgeschalteten Anwenders, die Konformität des von ihm importierten Produkts sicherzustellen. Die Vorlage eines SDB in der/den Amtssprache(n) eines Landes ist keine Garantie für die Einhaltung der in diesem Land geltenden Vorschriften.